

Ricarda Roelcke begann ihren Cellounterricht in Regensburg bei Cornelia Bergius und Judith Kaltenbrunner und wurde 2002 Stipendiatin der Bayerischen Frühförderklasse bei Kristin von der Goltz und Wolfgang Nüßlein an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. 2002-2009 nahm sie als durchgängige Preisträgerin auf Regional-, Landes- und Bundesebene teil, 2009 folgten Sonderpreise der Sparkasse und der „Deutsche(n) Stiftung Musikleben“ für ihr damaliges Ensemble.

Im Bayerischen Landesjugendorchesters konnte Ricarda unter Dirigenten wie Pietari Inkinen, Oksana Lyniv, Robin Ticciati, Andres Orozco-Estrada, Sebastian Tewinkel und Mariss Jansons spielen.

Gefolgt auf ihr Studium an der HfKM Regensburg bei Wolfgang Nüßlein (und Tomasz Skweres in Vertretung) setzt sie seit 2015 ihr Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Siegmund von Hausegger fort.

Künstlerische Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse u.a. bei Sebastian Klinger, Detlef Mielke und Eberhard Feltz.

Neben umfangreicher Kammermusikerfahrung vor und während des Studiums und Konzerten im In- und Ausland wirkte Ricarda bei mehreren Produktionen des Theaters Regensburg mit und erhielt bereits eine Studioproduktion und Konzertmitschnitte in kammermusikalischen Besetzungen durch den Bayerischen Rundfunk.

Seit 2014 erhält Ricarda Barockcello-Unterrecht bei Kaspar Singer und Jan Kunkel. Meisterkurse mit dem Barockcello machte sie bei Ryo Terakado, Eric Milnes und Kristin von der Goltz.